

Sehr geehrter Patient,

die **D-A-CH Vereinigung der Urotherapie e.V.**, vertreten durch Urotherapeuten und Pflegenden, setzt sich für eine kontinuierliche Verbesserung der Betreuung von Männern vor und nach einer radikalen Prostatektomie ein.

Mit dem folgenden Fragebogen: *„Bewertung der Patientenaufklärung und Betreuung gemäß urotherapeutischer Leitlinie bei radikaler Prostatektomie“*

möchten wir wertvolle Erkenntnisse zur Informationsweitergabe und zu den Inhalten von Aufklärungsgesprächen gewinnen. Ihre Teilnahme an dieser anonymen Befragung hilft uns, die Begleitung und Unterstützung für betroffene Männer gezielter und bedarfsgerechter zu gestalten.

Die Beantwortung der Fragen ermöglicht es uns, quantitative Daten zu erheben und auszuwerten. **Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.** Mit dem Ausfüllen des Fragebogens erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre anonymisierten Daten zu wissenschaftlichen Zwecken erfasst und ausgewertet werden. **Alle erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen dieser Untersuchung verwendet.**

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

D-A-CH Vereinigung der Urotherapie e.V.

Hinweise zur Bearbeitung:

- Ihre Angaben werden anonym erfasst und streng vertraulich behandelt.
- Es gibt keine "richtigen" oder "falschen" Antworten – Ihre persönliche Meinung ist uns wichtig.
- Bei einigen Fragen sind **Mehrfachnennungen** möglich. Bitte markieren Sie alle Antworten, die für Sie zutreffen.
- Die Bearbeitung des Fragebogens dauert etwa 10–15 Minuten.

Für den Fragebogen verwenden wir bei einigen Fragen eine **Bewertungsskala von 1 bis 5**, um die Qualität der Informationen/ der Betreuung einzuschätzen:

- **1** bedeutet „sehr schlecht“ oder „unzureichend“.
- **5** bedeutet „sehr gut“ oder „ausgezeichnet“.

Falls Sie Fragen zu den Inhalten des Fragebogens haben oder zusätzliche Anmerkungen machen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Persönliche Angaben

Alter:

- 65 Jahre und jünger
- 66- 75 Jahre
- 76 und älter

1. Wann fand die radikale Prostatektomie statt?

- Jahr: _____

2. Hat eine weitere Folgetherapie z.B. Bestrahlung stattgefunden?

- Ja
- Nein
- sonstiges _____

Aufklärung und Vorbereitung

3. Wurden Sie über die mögliche Folgestörung Harninkontinenz informiert?

- Vor der Operation
- Nach der Operation im Krankenhaus
- Während der Anschlussheilbehandlung/ Rehabilitation
- Keine Aufklärung erhalten, was hätten sie
gebraucht _____

Wer hat die Aufklärung durchgeführt?

- Urologe
- Pflegefachperson/Urotherapeut
- andere: _____

Wie bewerten Sie die Informationen zu der möglichen Folgestörung Harnkontinenz?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme vollständig zu 5
die Informationen waren verständlich					
die Informationen waren hilfreich					

4. Wurden Sie über die mögliche Folgestörung erektile Dysfunktion informiert?

- Vor der Operation
 - Nach der Operation im Krankenhaus
 - Während der Anschlussheilbehandlung/ Rehabilitation
 - Keine Aufklärung erhalten
 - anderes:
-

Entsprach der Zeitpunkt der Information Ihren Bedürfnissen?

- Ja
- nein

Wer hat die Aufklärung durchgeführt?

- Urologe
 - Psychologe
 - Pflegefachperson/Urotherapeut
 - andere:
-

Wie bewerten Sie die Unterstützung?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme vollständig zu 5
die Informationen waren verständlich					
die Informationen waren hilfreich					

5. Wurden sie vor der Operation über Beckenbodentraining bzw. Kontinenztraining informiert?

- Nein
- Ja

Wie bewerten Sie die Informationen zum Beckenbodentraining bzw. Kontinenztraining, wenn teilgenommen?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme vollständig zu 5
die Informationen waren verständlich					
die Informationen waren hilfreich					

Habe sie an einem Beckenboden bzw. Kontinenztraining teilgenommen?

- Vor der Operation
- Nach der Operation/ Rehabilitation, Anschlussheilbehandlung
- nicht teilgenommen

Wenn ja, wer hat das Training durchgeführt?

- Physiotherapeut
- Pflegefachkraft/ Urotherapeut
- andere:

6. Bekamen Sie **während der Behandlung** Informationen zu:

Allgemeinen Verhaltensregeln (z.B. Trinkverhalten, beim Toilettengang, beim Aufstehen aus dem Bett, husten, niesen oder für sportlicher Betätigung (Radfahren etc.)?)

- Ja, vor der OP
- Ja, nach der OP
- Nein

Wie bewerten Sie die Informationen zu den Verhaltensregeln?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme vollständig zu 5
die Informationen waren verständlich					
die Informationen waren hilfreich					

Ernährung:

- Ja, vor der OP
- Ja, nach der OP
- Nein

Wie bewerten Sie die Informationen zur Ernährung, wenn erhalten?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme vollständig zu 5
die Informationen waren verständlich					
die Informationen waren hilfreich					

Anschlussheilbehandlung/ Reha

- Ja, vor der OP
- Ja, nach der OP
- Nein

Entsprach der Zeitpunkt der Information Ihren Bedürfnissen, wenn erhalten?

- Ja
- nein

Wie bewerten Sie die Informationen zur Rehabilitation?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme vollständig zu 5
die Informationen waren verständlich					
die Informationen waren hilfreich					

Erfahrungen nach der Operation

7. Haben sie an einer Rehabilitationsmaßnahme oder Anschlussheilbehandlung teilgenommen?

- Ja
- Nein

8. Haben Sie nach der Operation Hilfsmittel zur Unterstützung der Harnkontinenz erhalten oder wurden Ihnen diese erklärt (z. B. Vorlagen, Urinalkondome)?

- Nein
- Ja

Welche Hilfsmittel wurden Ihnen angeboten? _____

Wer hat Ihnen die Hilfsmittel erklärt?

- Urologe
- Pflegefachperson/Urotherapeut
- andere:

Wie bewerten Sie die Erklärung der Hilfsmittel?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme vollständig zu 5
die Informationen waren verständlich					
die Informationen waren hilfreich					

9. Hatten sie **vor** der Operation bereits Probleme mit der Harnkontinenz?

Vollständig inkontinent 1	2	3	4	Vollständig kontinent 5

10. Wie hat sich Ihre Kontinenz **bis zum heutigen Tag** entwickelt?

Vollständig inkontinent 1	2	3	4	Vollständig kontinent 5

Gesamtbewertung

11. Wie bewerten Sie die Qualität der erhaltenen Informationen (vor- stationär, stationärer Krankenhausaufenthalt, Anschlussheilbehandlung/ Rehabilitation)?

- Keine Aufklärung erhalten
- Aufklärung erhalten:

	Sehr schlecht/ unzureichend 1	2	3	4	Sehr gut/ ausgezeichnet 5
Wie war die Qualität der Aufklärung?					
Waren die Informationen hilfreich?					

Welche zusätzlichen Informationen oder Unterstützung hätten Sie sich vor und nach der Operation gewünscht?



D-A-CH Vereinigung der Urotherapie e.V.

Fragebogen auch auf unserer Webseite unter:

www.urotherapie.de

E-Mail: vorstand@urotherapie.de